gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

UFI:

FE6J-X8HD-PQ30-16W4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmiermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

BayWa AG

Schmierstoffe Arabellastr. 4 81925 München Germany

Telefon: +49 89 9222-2041 **E-Mail:** energie-sida@baywa.de

Webseite: https://www.baywa.de/datenblaetter/

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT GBK GmbH, 24h: +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:



Seite 1/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH208	Enthält Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze,Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze,Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.	

Sicherheitshinweise Prävention		
P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.	

Sicherheitshinweis	Sicherheitshinweise Reaktion		
P305 + P351 + P338	+ P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell		
	vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.		
P337 + P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.		

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Das Gemisch enthält keine Stoffe >=0.1% mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8 Index-Nr.: 649-454-00-7 REACH-Nr.: 01-2119488706-23	Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	30 - < 60 Gew-%
CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1 REACH-Nr.: 01-2119484627-25	Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	30 - < 60 Gew-%
CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5 REACH-Nr.: 01-2119948548-22	Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 - ≤ 5.000 mg/kg ATE (Dermal) < 2.002 mg/kg	1 - < 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9 REACH-Nr.: 01-2119488992-18	Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze Acute Tox. 4 (H332), Skin Sens. 1B (H317) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 16.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	0,3 - < 1 Gew-%

Seite 2/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze Skin Sens. 1B (H317)	0,3 - < 1 Gew-%
REACH-Nr.: 01-2119492616-28	Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 16.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	
CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4 REACH-Nr.: 01-2119492627-25	Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze Skin Sens. 1B (H317) Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 16.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0,3 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3 REACH-Nr.: 01-2119510876-35	2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314) October Gefahr M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.260 mg/kg	< 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Seite 3/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte Brennbar

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO2), Pyrolyseprodukte, toxisch

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.

Für Reiniauna:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Seite 4/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für Frischluft sorgen.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel,Reduktionsmittel,Starke Säure,Starke Lauge

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Schützen gegen: Hitze

maximale Lagerungstemperatur: 80°C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

•	billili Arbeitspiatzgrenzwerte			
	Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung 	
	TRGS 900 (DE) ab 01.09.2015	Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	 ① 5 mg/m³ ② 20 mg/m³ ⑤ (alveolengängige Fraktion) DFG 	

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

Seite 5/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 05.09.2025$

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8	2,73 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8	5,58 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8	1,19 mg/m³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8	0,97 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8	0,74 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1	2,73 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	8,05 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	1,98 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	11,4 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - dermal, systemische Effekte
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	5,71 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	0,24 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
	Seite	6/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025 **Druckdatum:** 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

DNEL Wert	① DNEL Typ
	② Expositionsweg
11,75 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2,9 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
3,33 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
	① DNEL Verbraucher
KG/ lag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1,03 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit - dermal, lokale Effekte
0,513 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit - dermal, lokale Effekte
0,833 mg/kg	① DNEL Verbraucher
KG/Tag	② Langzeit – oral, systemische Effekte
11,75 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2,9 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
	① DNEL Arbeitnehmer
KG/ lag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
	① DNEL Verbraucher
KG/ lag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte
1,03 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit - dermal, lokale Effekte
0,513 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit - dermal, lokale Effekte
0,833 mg/kg	① DNEL Verbraucher
KG/ lag	② Langzeit – oral, systemische Effekte
11,75 mg/m³	① DNEL Arbeitnehmer
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2,9 mg/m ³	① DNEL Verbraucher
	② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
	2,9 mg/m³ 3,33 mg/kg KG/Tag 1,667 mg/kg KG/Tag 1,03 mg/cm² 0,513 mg/cm² 0,833 mg/kg KG/Tag 11,75 mg/m³ 2,9 mg/m³ 3,33 mg/kg KG/Tag 1,667 mg/kg KG/Tag 1,03 mg/cm² 0,513 mg/cm² 0,513 mg/cm² 1,75 mg/m³ 1,75 mg/m³

Seite 7/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 05.09.2025$

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	3,33 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1,667 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1,03 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	0,513 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	0,833 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	2,96 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,522 mg/m ³	DNEL Verbraucher Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,42 mg/kg KG/Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,15 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – dermal, systemische Effekte
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,15 mg/kg KG/Tag	DNEL Verbraucher Langzeit – oral, systemische Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8	9,33 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	0,004 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	0,0046 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	100 mg/L	① PNEC Kläranlage

Seite 8/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

 $\textbf{Bearbeitungsdatum:}\ 05.09.2025$

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	0,045 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	0,005 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	0,007 mg/kg	① PNEC Boden
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	10,67 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5	0,045 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	1.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	271.000.000 mg/kg	① PNEC Boden
Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	16,667 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Sulfonsäuren,Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9	10 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24- alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24- alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	1.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
	Seite	9/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ			
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24- alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser			
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24- alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser			
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24- alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	271.000.000 mg/kg	① PNEC Boden			
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24- alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	16,667 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung			
Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24- alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7	10 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1.000 mg/L	① PNEC Kläranlage			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	271.000.000 mg/kg	① PNEC Boden			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	10 mg/L	① PNEC Sekundärvergiftung			
Benzolsulfonsäure, C10-16- Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	16,667 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung			
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,000214 mg/ L	① PNEC Gewässer, Süßwasser			
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,000021 mg/ L	① PNEC Gewässer, Meerwasser			
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	1,5 mg/L	① PNEC Kläranlage			
Seite 10/18 de / DE					

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025 Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	1,692 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,169 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	5 mg/kg	① PNEC Boden
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	2 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3	0,00087 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung





Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: >=480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen **Eigenschaften**

Aussehen

Farbe: bernsteinfarben Aggregatzustand: Flüssig

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	Methode Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		

Seite 11/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Flammpunkt	> 230 °C		① EN ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,865 g/cm ³	15 °C	① ASTM D 7042
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	101 mm²/s	40 °C	① ASTM D 7042
Pourpoint		-30 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Brennbar

10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Starke Säure, Starke Lauge

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Angaben

Schätzwert akuter Toxizität für Gemische	
ATE (Oral): >2.000 mg/kg	
ATE (Dermal): >2.000 mg/kg	
ATE (Einatmen, Dampf): >20 mg/L	
ATE (Einatmen, Staub/Nebel): >5 mg/L	

Seite 12/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025 **Druckdatum:** 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1

LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze

CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5

LD₅₀ oral: >2.000 - ≤5.000 mg/kg (Ratte) FSHA 16 CFR 1500.3

LD₅₀ dermal: <2.002 mg/kg (Ratte) OECD 402

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9

ATE inhalativ Dämpfe: 11 mg/L

ATE inhalativ Stäube+Nebel: 1,5 mg/L

LD₅₀ oral: 16.000 mg/kg (Ratte) Section 772 .112-21 CFR 40

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7

LD₅₀ oral: >16.000 mg/kg (Ratte) Section 772 .112-21 CFR 40

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

LD₅₀ oral: >16.000 mg/kg (Ratte) Section 772 .112-21 CFR 40

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD Guideline 402

2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3

LD₅₀ oral: 1.260 mg/kg (Ratte) OECD Guideline 401

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze, Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Seite 13/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025 Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8

 LC_{50} : >100 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203

EC₅₀: >10.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

NOEC: >1.000 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) QSAR

NOEC: ≥100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1

LC₅₀: >100 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203

EC₅₀: >10.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia pulex (Wasserfloh)) OECD 202

NOEC: ≥1.000 mg/L (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

NOEC: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201

Phosphorodithionsäure, gemischte 0,0-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze

CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5

LC₅₀: 46 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinodon variegatus) OECD Guideline 203

EC₅₀: 23 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 202

NOEC: 0,4 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211

ErC₅₀: 21 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD Guideline 201

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9

 LC_{50} : 1.000 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinodon variegatus) OECD 203

 EC_{50} : >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna) EPA OTS 797.1300

ErC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EPA OTS 797.1050

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7

ErC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EPA OTS 797.1050

LC₅₀: >10.000 mg/L 4 d (Fisch, Cyprinodon variegatus) OECD 203

EC₅₀: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

ErC₅₀: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EPA OTS 797.1050

2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3

ErC₅₀: 0,0867 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8

Biologischer Abbau: Ja, langsam

Bemerkung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien), OECD 301F, 31%, 28d

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1

Biologischer Abbau: Ja, langsam

Bemerkung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien), OECD 301F, 31%, 28d

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze

CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5

Log K_{OW}: 1,67

Seite 14/18 de / DE

GeSi.de

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9

Log Kow: > 4,46

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7

Log Kow: 18,05

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

Log K_{OW}: > 4,46

2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3

Log Kow: 3,4

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1,37

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Destillate (Erdöl), durch Lösungsmittel aufbereitete schwere paraffinhaltige; Basisöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64741-88-4 EG-Nr.: 265-090-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige; Grundöl - nicht spezifiziert CAS-Nr.: 64742-54-7 EG-Nr.: 265-157-1

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(2-ethylhexyl und isobutyl)ester, Zinksalze

CAS-Nr.: 68442-22-8 EG-Nr.: 270-478-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze CAS-Nr.: 61789-86-4 EG-Nr.: 263-093-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Benzolsulfonsäure, Mono-C16-24-alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 70024-69-0 EG-Nr.: 274-263-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

2,2'-(Octadec-9-enylimino)bisethanol CAS-Nr.: 25307-17-9 EG-Nr.: 246-807-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV Abfallschlüssel Produkt

13 02 05 * nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis *: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Seite 15/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 * Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)			
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer						
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
14.2. Ordnungsgemä	iße UN-Versandbezei	chnung				
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.						
14.3. Transportgefal	renklassen					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			
14.4. Verpackungsgi	ирре					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			
14.5. Umweltgefahre	en					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			
14.6. Besondere Vor	14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender					
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant			

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 75

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

Seite 16/18 de / DE

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025

Druckdatum: 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der

Straße

ASTM Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

DIN Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

EC₅₀ effektive Konzentration 50%

EN Europäische Norm

EWC Europäischer Abfallartenkatalog IC₅₀ Hemmstoffkonzentration 50 %

ICAO International Civil Aviation Organization
IMDG Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO International Maritime Organization

IMO International Maritime Organization ISO International Standards Organisation

KG Körpergewicht

LC₅₀ Letale (Tödliche) Konzentration 50%

LD₅₀ Letale (Tödliche) Dosis 50% NFPA Nationale Brandschutzbehörde

NOEC Konzentration ohne beobachtete Wirkung

OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT persistent und bioakkumlierbar und giftig PNEC Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

REACH Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien RID Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	Gefahrenhinweise				
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.				
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.				
H315	Verursacht Hautreizungen.				
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.				
H318	Verursacht schwere Augenschäden.				
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.				
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.				
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.				
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.				

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen

Seite 17/18 de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 05.09.2025 **Druckdatum:** 05.09.2025

Version: 4



TECTROL EXTRA STOU SAE 10W-40

Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

> Seite 18/18 de / DE

BayWa AG

TECTROL
Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

UFI

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen

abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fett.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: BayWa AG

Energie

Straße: Arabellastr. 4
Ort: D-81925 München
Telefon: +49 899222 2041
E-Mail: energie-sida@baywa.de
Internet: www.tectrol.de/de

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf München (DE;EN) +49 (0) 89 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenhinweise

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH208 Enthält organ. Polysulfid, Fettsäure Alkanolamin Salz, Amin-Phosphat. Kann allergische

Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Angaben zur Zubereitung Fett. Additiv Mineralöl.

BayWa AG



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 2 von 9

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Antei
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung	•	•	
	organ. Polysulfid			1,00-<5,00%
	273-103-3		01-2119540515-43	
	Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; I	H317 H412		
	Fettsäure Alkanolamin Salz			0,10-<1,00%
	293-615-0		01-2120743155-59	
	Skin Sens. 1B; H317			
	Amin-Phosphat			0,10-<1,00%
	931-384-6		01-2119493620-38	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Skin Ser	ns. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H318	H317 H411	
	Alkenlyamin, langkettig			0,01 - 0,25 %
	627-034-4		01-2119473797-19	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Da Aquatic Chronic 1; H302 H314 H31	am. 1, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. 8 H335 H373 H304 H400 H410	Tox. 1, Aquatic Acute 1,	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung, auch Unterwäsche, Schuhe und Strümpfe, sofort ausziehen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. Schaum Wassersprühstrahl.

Wasser mit Tensidzusatz.

BayWa AG

TECTROL
Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 3 von 9

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Im

Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Es liegen keine Informationen vor.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

BayWa AG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 4 von 9

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Enthält keine Stoffe in Mengen oberhalb der Konzentrationsgrenzen, für die ein Arbeitsplatzgrenzwert festgelegt ist.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es liegen keine Informationen vor.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Tragedauer bei permanentem Kontakt: 480 min Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).

Dicke des Handschuhmaterials: 0.7 mm

Tragedauer bei gelegentlichem Kontakt (Spritzer): 30 min

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials: 0.4 mm

Ungeeignetes Material:

Butylkautschuk. NR (Naturkautschuk, Naturlatex). Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Körperschutz

Schutzkleidung. Kontaminierte Kleidung wechseln.

Atemschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Paste Farbe: grün

Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt: Es liegen keine Informationen vor. Siedepunkt oder Siedebeginn und nicht anwendbar

Siedebereich:

Sublimationstemperatur: Es liegen keine Informationen vor.

Revisions-Nr.: 1,1 D - DE Überarbeitet am: 12.04.2021

BayWa AG

TECTROLVielseitig. Leistungsstark. Sicher.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 5 von 9

Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff

Erweichungspunkt: Es liegen keine Informationen vor. Flammpunkt: nicht anwendbar

Explosionsgefahren

nicht explosionsgefährlich.

Untere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: Keine Daten verfügbar Gas: Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur: Es liegen keine Informationen vor. Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 15 °C): 0,90 g/cm³ DIN 51757

bekanntermaßen in Wasser unlöslich ist.

Dyn. Viskosität:

Kin. Viskosität:

nicht bestimmt

Relative Dampfdichte:

nicht bestimmt

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Wasserlöslichkeit:

NLGI 2

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Starke Säure Starke Lauge

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid Gase/Dämpfe, giftig

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

BayWa AG



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 6 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Expositionsweg	Methode	Dosis	Spezies	Quelle		
	organ. Polysulfid						
	oral	LD50	6500 mg/kg	Ratte			
	Amin-Phosphat						
	oral	ATE	500 mg/kg				
	Alkenlyamin, langkettig						
	oral	LD50	<2000 mg/kg	Ratte			

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält organ. Polysulfid, Fettsäure Alkanolamin Salz, Amin-Phosphat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

BayWa AG

TECTROL
Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 7 von 9

CAS-Nr.	Bezeichnung							
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle		
	organ. Polysulfid							
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 101 mg/l	72 h				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	63 mg/l		Daphnia pulex (Wasserfloh)			
	Amin-Phosphat							
	Akute Fischtoxizität	LC50	24 mg/l	96 h				
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l	72 h				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	91,4 mg/l	48 h	Daphnia pulex (Wasserfloh)			
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,12 mg/l	21 d				
	Alkenlyamin, langkettig							
	Akute Fischtoxizität	LC50	0,06 mg/l	96 h				
	Akute Algentoxizität	ErC50	<0,1 mg/l	72 h				
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	0,011 mg/l	48 h				
	Algentoxizität	NOEC	0,04 mg/l	72 d				
	Crustaceatoxizität	NOEC	0,013 mg/l	21 d				

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung	•		•
	Amin-Phosphat			
	OECD 301B	13 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
	Alkenlyamin, langkettig			
	OECD 301B	66	28	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

BayWa AG

TECTROL
Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 8 von 9

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER

PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen;

gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

120112 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER

PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN; Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen;

gebrauchte Wachse und Fette; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150102 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

Sonstige einschlägige Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Revisions-Nr.: 1,1 D - DE Überarbeitet am: 12.04.2021

BayWa AG

TECTROL
Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

TECTROL MULTI-FETT H 443-HD 88

Druckdatum: 12.04.2021 Materialnummer: 1058259 Seite 9 von 9

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
H318	Verursacht schwere Augenschäden.	
H335	Kann die Atemwege reizen.	
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.	
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
EUH208	Enthält organ. Polysulfid, Fettsäure Alkanolamin Salz, Amin-Phosphat. Kann allergische	
	Reaktionen hervorrufen.	

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Revisions-Nr.: 1,1 D - DE Überarbeitet am: 12.04.2021